

(Datum / Ort)

.....  
(Zuwendungsempfänger)

.....  
(Ansprechpartner)

 .....

Ministerium für Bildung, Jugend und  
Sport des Landes Brandenburg  
Abt. 2 / Ref. 23  
Heinrich-Mann-Allee 107  
14473 Potsdam

### Verwendungsnachweis KOKIB (ANBest-G)

Betr.:  
(Zweck)

Anlagen: qualifizierter Bericht

Durch Zuwendungsbescheid(e) der (Bewilligungsbehörde)			
vom	Az.:	über	_____ Euro
vom	Az.:	über	_____ Euro
wurden zur Finanzierung der o.a. Maßnahme insgesamt bewilligt:			_____ Euro
Es wurden insgesamt ausgezahlt:			_____ Euro

## I. Sachbericht

<p>4. Erläuterungen zu den wichtigsten Positionen des zahlenmäßigen Nachweises (u.a. Nachweis des geförderten Personals) sowie ggf. zu etwaigen Abweichungen von den dem Zuwendungsbescheid zu Grunde liegenden Planungen und vom Finanzierungsplan</p> <p>5. Qualifizierter Bericht gemäß Anlage 7 RL KOKIB 2025-2026</p> <p>6. Soweit technische Dienststellen des Zuwendungsempfängers beteiligt waren, sind die Berichte dieser Stellen beizufügen.</p>
---

## II. Zahlenmäßiger Nachweis

### 1. Einnahmen

Art	Lt. Zuwendungsbescheid		Lt. Abrechnung	
	Euro	v. H.	Euro	v. H.
Eigenanteil				
Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung)				
Bewilligte öffentliche Förderung durch ..... .....				
Zuwendung des MBS				
Insgesamt		100 v.H.		100 v.H.

## 2. Ausgaben

Ausgabengliederung <sup>5,6</sup>	laut Zuwendungsbescheid		laut Abrechnung	
	insgesamt	davon zuwendungsfähig	Insgesamt	davon zuwendungsfähig
	Euro	Euro	Euro	Euro
Personalausgaben				
Insgesamt				

## III. Bestätigungen

Die vorgenannten Angaben stimmen mit dem/den Zuwendungsbescheid(en) überein. In Kenntnis der strafrechtlichen Bedeutung unvollständiger oder falscher Angaben wird versichert, dass

- die Stelle der zusätzlichen Fachkraft im Berichtszeitraum, wie im/in den Beschäftigungsnachweis/en bestätigt, besetzt war,
- die Einnahmen und Ausgaben nach den Rechnungsunterlagen im Zusammenhang mit dem geförderten Vorhaben angefallen sind,
- die nicht zuwendungsfähigen Beträge, Rückforderungen und Rückzahlungen abgesetzt wurden,
- die Zuwendung ausschließlich zur Erfüllung des im Bewilligungsbescheid näher bezeichneten Zweckes verwendet wurde,
- die Ausgaben notwendig waren und mit den Fördermitteln wirtschaftlich und sparsam verfahren wurde,
- die im Zuwendungsbescheid, einschließlich den dort enthaltenen Nebenbestimmungen, genannten Bedingungen und Auflagen eingehalten wurden.

Die unterzeichnende Person versichert, dass die oben genannten Erklärungen richtig und alle übrigen Angaben vollständig und wahrheitsgemäß erfolgt sind. Der unterzeichnenden Person ist bekannt, dass die Zuwendung im Falle ihrer zweckwidrigen Verwendung der Rückforderung und Verzinsung unterliegt.

Ja       Nein

\_\_\_\_\_  
Ort/Datum

\_\_\_\_\_  
Rechtsverbindliche Unterschrift, Stempel

## IV. Ergebnis der Prüfung durch die gemeindliche/kreisliche Rechnungsprüfung

Der Verwendungsnachweis wurde anhand der vorliegenden Unterlagen geprüft. Es ergaben sich keine – die nachstehenden – Beanstandungen.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Dienststelle/Unterschrift

<sup>5</sup> Sofern der Zuwendungsempfänger die Einnahmen in der Sachakte in zeitlicher Reihenfolge und nach Buchungsstellen geordnet festgehalten hat, können die Einnahmen entsprechend der Gliederung des Finanzierungsplanes summarisch dargestellt werden. Dies gilt sinngemäß auch für Ausgaben.

<sup>6</sup> Bei einer Überschreitung der Einzelansätze um mehr als 20 v. H. (vgl. Nr. 1.2 ANBest-P / ANBest-G) ist auf einem besonderen Blatt anzugeben, ob die Bewilligungsbehörde der Überschreitung zugestimmt hat.

**V. Ergebnis der Prüfung durch die Bewilligungsbehörde**

Der Verwendungsnachweis wurde anhand der vorliegenden Unterlagen geprüft. Es ergaben sich keine – die nachstehenden – Beanstandungen.

\_\_\_\_\_  
Ort/Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift